

In 3 Schritten zum eigenen Schreiner

Im Haus 6 befinden sich unsere öffentlichen Räume: Fitness, Sauna, Physiotherapie, Werkraum. Damit unsere gut eingerichtete Werkstatt mehr gebraucht wird, haben wir ein vereinfachtes Benutzungsreglement ausgearbeitet.

Unsere Werkstatt steht nicht nur für Husmattbewohner, sondern für alle Interessenten offen, um eigene Arbeiten auszuführen. Der Ablauf ist neu folgendermassen vorgesehen:

1. Anmeldung auf der Verwaltung (einmalig)
2. Einführungskurs unter der fachlichen Leitung von Josef Bürgi je nach Bedarf.
3. Reservation des Raumes für eigene Arbeiten im Reservationsbuch (Arbeit auf eigene Gefahr)



Der Schlüssel für die Werkstatt befindet sich in einem „Tresor“, der mittels eines Zutrittscodes geöffnet werden kann. Die Benützungskosten werden gemäss Reglement jeweils Ende Monat aufgrund der eingetragenen Reservationen verrechnet.

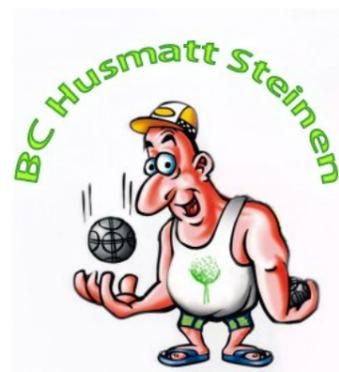
Im Herbst planen wir zudem die Durchführung von einigen Arbeiten unter kundiger Führung von Josef Bürgi. Infos zu diesem Projekt gibt es in Kürze mittels eines Flyers. Unter dem Motto „Packen wir es an, es gibt immer was zu tun!“ freuen wir uns auf viele „neue Schreiner“.

Zufriedener Besuch aus Zürich

Am 5. September besuchten uns sämtliche Vorstandmitglieder der Age-Stiftung aus Zürich. Dank unserem Konzept mit den Aktivitäten des TAL-Teams hat uns diese Stiftung einen namhaften Sponsorenbeitrag überwiesen. Bei ihrem Besuch zeigten sie sich beeindruckt von unserer Überbauung und den Aktivitäten. (Siehe Bild auf der Titelseite.) Wir freuen uns, von so kompetenter Seite ein grosses Lob für unsere Arbeit erhalten zu haben und danken allen Bewohnern, die jeweils an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Wir haben jetzt ein Logo

Möchtest du auch gerne Boule spielen lernen? Wir könnten eine zweite Gruppe an einem anderen Tag bilden. Bitte melde dich für einen Einführungskurs bei Urs Affolter (041 832 10 47).



Logo des Bouleclubs Husmatt

Unser Terminkalender: (Einladungen mit Detailinfos siehe Flyer im Briefkasten)

Bewohneressen:	Jeden Mittwoch ein feines Essen für nur Fr. 15.– gegen Anmeldung.
Ausflug:	Montag Nachmittag, 9. Oktober (Minigolf in Arth)
Handy-Kurs (iPhone)	Mittwoch, 18. Oktober, nach dem Nachtessen, um 19.00 Uhr
Mittagspaziergang:	Montag, 23. Oktober, 15.00 Uhr (Frauholz / Lindauer Küchen)
Handy-Kurs (Samsung)	Mittwoch, 8. November, nach dem Nachtessen, um 19.00 Uhr
Lotto:	Mittwoch, 22. November, um 15.00 Uhr
Vortrag:	Mittwoch, 29. Nov. 15.30 Uhr (Vorsorgeauftrag / Patientenverfügung)

Sekretariat (041 832 00 80), Montag + Freitag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Hauswart (079 261 69 30), Montag und am Freitag am Morgen
Redaktion Urs Affolter (041 832 10 47) suba@bluewin.ch



selbständig wohnen • aktiv leben

Husmatt Steinen

Husmattnews 10

September bis November 2017



Titelseite: Ausflug ins Husky Camp

Seite 2: Unsere neuen Bewohner

Seite 3: Unsere Fotoseite

Seite 4: Zufriedener Besuch

Willkommen in der Husmatt

Herzlich willkommen Louise und Erwin von Ah, Daniel Beffa und Margrit Mettler. (Diese werden in der nächsten Ausgabe vorgestellt.) Sie sind alle in den letzten Monaten in die Husmatt eingezogen. Somit sind wieder alle 38 Wohnungen vermietet. Die tollen Wohnungen, die guten Kontakte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die gute Lage zu Einkaufsgeschäften, zur Busstation und zu Ärzten sind wichtige Argumente für einen Umzug in die Husmatt.

Louise und Erwin von Ah: Unsere Tochter wohnt auch in der Husmatt

Obwohl Louise und Erwin von Ah-Kränzlin erst seit zwei Monaten in der Husmatt wohnen, kennen sie unser Quartier sehr gut, denn ihre Tochter Brigitte wohnt mit ihrer Familie in einer Eigentumswohnung im Haus 8.

Aufgewachsen ist Louise in Baar, Erwin in Giswil. Viele Jahre waren sie erfolgreich im Gastgewerbe tätig. Sie führten zuerst das Restaurant Fräckmündalp auf dem Pilatus, dann ein Hotel in Kerns und in Brunnen. Viele ehemalige Gäste kennen Louise als Geschäftsführerin des Express-Buffets in Seewen, das sie während 19 Jahren für die Merkur-Gruppe leitete. Erwin war während vielen Jahren als Restaurantchef in Zug bei EPA tätig und führte am Schluss seiner beruflichen Karriere das Coop-Restaurant am Bellevue in Zürich.



Erwin pflegte nebst seiner beruflichen Herausforderung auf aufwändiges Hobby: Als Mundharmonikaspieler war er mit der Mundharmonika-Show Arandas fast auf der ganzen Welt unterwegs. Durch sechs Platten und viele TV-Auftritte wurde die Gruppe bekannt. Eine Asienreise unternahmen sie mit dem bekannten Ländlerpapst Wysel Gyr. Auf dieser Reise spielten sie an der Demarkationslinie zwischen Nord- und Südkorea, heute ein Ort, der im Rampenlicht der Weltpolitik steht.

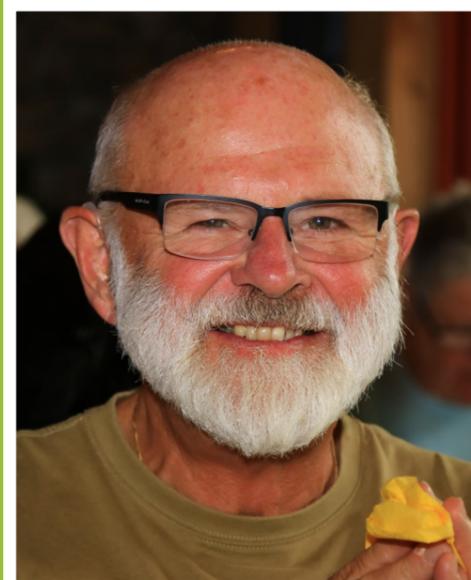
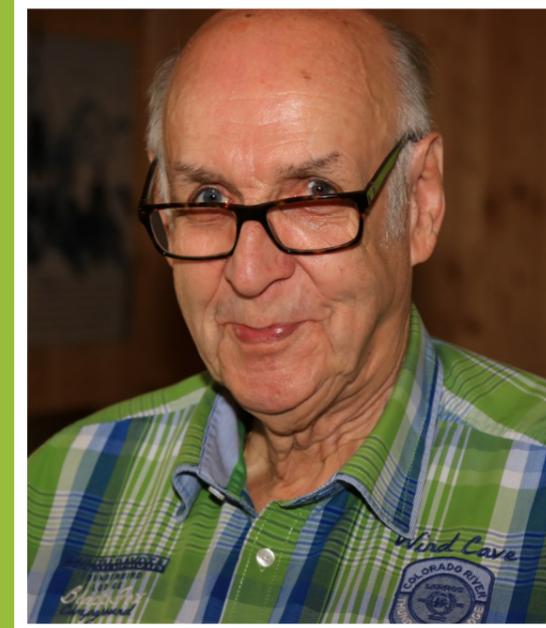
Lesen, Kreuzworträtsel lösen, Puzzle, Geschichte und regelmässige Jassabende gehören zu den Freizeitbeschäftigungen von Louise. Die tolle Wohnung und die netten Kontakte in der Husmatt lassen sie ihr Eigenheim in Oberarth vergessen.

Wir haben einen Delegierten gewählt

An unserer letzten Vollversammlung vor einem Jahr haben wir den Vorschlag entgegengenommen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner einen Delegierten wählen können. Diese Aufgabe übernimmt Hansruedi Lüscher. Vielen Dank!

Da sich niemand freiwillig für den Posten des Delegierten gemeldet hat, hat der Stiftungsrat mit Hansruedi Lüscher gesprochen, der bereits einige Aufgaben für das TAL übernommen hat und viele Bewohnerinnen und Bewohner gut kennt. Er ist bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Zweimal pro Jahr wird Hansruedi zu den monatlichen Sitzungen des Stiftungsrates eingeladen um die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner vorzubringen. Natürlich hat er auch die Möglichkeiten, jederzeit mit Mitgliedern des Stiftungsrates Kontakt aufzunehmen. Falls sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, ein Anliegen haben, wenden sie sich an Hansruedi Lüscher, Hausmattrain 6.



Auch den Männern hat der Ausflug ins Muotathal gut gefallen.

